herpy

SCHLANGEN

Abgottschlange

Boa constrictor

Boa constrictor ist eine kräftige Boa aus Südamerika, vor allem östlich der Anden, braun bis grau mit dunklen Sattelflecken und einem Schwanz, der bei vielen Lokalformen rotbraun bis rot ist. Sie wird 180-300 cm lang, ist in der Dämmerung und nachts aktiv und lebt 20-30 Jahre. Sie ist größer als die nah verwandte *Boa imperator* und braucht ein großes Terrarium, seltene Mahlzeiten und einen Halter, der über Jahrzehnte Verantwortung übernehmen kann.

Familie: Boidae Englisch: Boa Constrictor Früherer Name: *Constrictor constrictor*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**180-300 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**20-30 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Savanne, Trockenwald und Regenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**240 × 120 × 120 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-30 °C**
Sonnenplatz	**30-32 °C**
Temperatur, Nacht	**20-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**55-75 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Ernährung	**Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Lebendgebärend**
Geschlechtsreif	**18-48 Monate**
Wurfgröße	**10-65 Jungtiere**
Tragzeit	**100-120 Tage**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Ein erwachsenes Tier über 240 cm braucht ein Terrarium von mindestens 240 × 120 × 120 cm (Länge × Breite × Höhe), und kleinere erwachsene Tiere von 180-240 cm mindestens 180 × 90 × 90 cm.

TEMPERATUR
Es muss ein Gefälle von kalt nach warm geben. Die Luft am Sonnenplatz muss 30-32 °C haben und das kalte Ende 24-26 °C, und im ganzen Terrarium sollten Zonen zwischen 24 und 32 °C vorhanden sein.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER
Die Luftfeuchtigkeit muss bei 55-75 % liegen und etwas schwanken. Kurzzeitig über 70 % schadet nicht, wenn das Terrarium zwischendurch abtrocknen darf, während dauerhafte Feuchtigkeit Schimmel verursacht.

LICHT UND UVB
Die Art ist nachtaktiv und braucht kein starkes Licht, aber UVB wird empfohlen. Sie gehört zur Ferguson-Zone 2: gelegentliches Sonnenbaden. Das Ziel ist ein UV-Index von 2-3 am Sonnenplatz.

FÜTTERUNG
B. constrictor ist Fleischfresser und muss ganze Beutetiere bekommen. Jungtiere bekommen Mäuse und kleine Ratten, und erwachsene Tiere bekommen Ratten, junge Kaninchen, Meerschweinchen, Küken und Wachteln. Abwechslung ist gesund.

VERHALTEN UND UMGANG
B. constrictor ist eine kluge, individuelle Schlange. Manche Tiere vertragen Handling und mögen es, andere wollen lieber ihre Ruhe. Jungtiere und junge Tiere sind oft nervös und können fauchen und beißen.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Kolumbien, Venezuela, Guyana, Französisch-Guayana, Suriname, Ecuador, Peru, Bolivien, Brasilien, Paraguay, Argentinien und Trinidad und Tobago.